

Was unsere Pfarren zusammenhält - das Ehrenamt



Pfarre lebt vom ehrenamtlichen Engagement

Gerade erst hat die Pfarrgemeinderatswahl stattgefunden. Ehrenamtliches Engagement ist dadurch zum Thema geworden. Beim Blick auf engagierte Menschen in der Pfarre wird deutlich: ohne das Mitun vieler Menschen in ganz unterschiedlichen Bereichen ist Pfarre, wie wir sie erleben, gar nicht möglich. Die Kirche vor Ort lebt von den ehrenamtlich engagierten Frauen und Männern.

Es gibt mehr Engagierte als man glaubt.

Es ist oft nicht sofort bewusst, wie viele Menschen sich in vielfältigsten Bereichen der Pfarre engagieren: im Pfarrgemeinderat, als Lektorinnen, als Kommunionspenderinnen, als Wortgottesfeierleiterinnen, im Wirtschaftsrat, Friedhofpflege und -verwaltung,, in Chören, Sozialkreis oder anderen caritativen Feldern, bei den Ministrantinnen, schmücken der Kirche, bei den Kapellen in den Dörfern, bei Besuchsdiensten, Es steckt viel Vitalität und Glaubensfreude im Leben unserer Pfarren!

Diese Aufzählung ist nicht vollständig. Wahrscheinlich ist Ihnen beim Lesen schon aufgefallen, dass einiges fehlt, so unglaublich

vielfältig sind die Engagementmöglichkeiten in den Pfarren unseres Seelsorgeraumes.

Allen, die sich einbringen, von ihrer Zeit, ihrem Wissen, ihrer Erfahrung etwas mit anderen teilen: DANKE!

Engagement wird gefördert und gewürdigt

Es bedeutet Ehrenamtlichen in den Pfarren viel, wenn ihr Engagement wertgeschätzt, ihnen immer wieder ein Danke gesagt wird oder ein kleines Zeichen der Anerkennung Motivation für die ehrenamtliche Arbeit gibt.

Für die nächsten Jahre ist ein Ziel im Seelsorgeraum, dass Engage-

ment noch mehr gefördert und gewürdigt wird. Freiwillig engagierte Frauen und Männer sollen erleben, dass sie gut begleitet und unterstützt werden, über Möglichkeiten des Engagements informiert werden, Austausch- und Fortbildungsmöglichkeiten angeboten bekommen,

werkes, in dem alle Pfarren unseres Seelsorgeraumes vertreten sein sollen. Ziel ist, dass in jeder der zehn Pfarren eine Person als „Anwältin oder Anwalt“ ehrenamtlich Engagierter wirkt. Ehrenamtlich Engagierte sollen so gut wie möglich unterstützt sein. Diese wichtige Aufgabe ist die Rolle als „Freiwilligenkoordinatorin oder Freiwilligenkoordinator“.

Wenn Sie diese Aufgabe auch als wichtigen Beitrag sehen und sich vorstellen können, sich in diesem Bereich im Pfarrleben einzubringen: Bitte nehmen sich Kontakt mit der Pfarre bzw. der/dem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden auf. Für weitere Informationen können



Begleitung Jugendlicher bei „Spirit of life“, dem Firmerlebnistag im Seelsorgeraum

ment noch mehr gefördert und gewürdigt wird. Freiwillig engagierte Frauen und Männer sollen erleben, dass sie gut begleitet und unterstützt werden, über Möglichkeiten des Engagements informiert werden, Austausch- und Fortbildungsmöglichkeiten angeboten bekommen,

Ein unterstützendes Netzwerk für Ehrenamtliche

Wir sind im Aufbau eines Netz-

sie mich gern kontaktieren. Ich freue mich über Ihr Interesse.

Den PfarrgemeinderätInnen wünsche ich in der neuen Periode ein spannendes Wirken. Ich freue mich auf die Begegnungen

Diakon Christian Plangger

Verantwortlich für Pastoral im Seelsorgeraum